

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für die Bereitstellung von Diensten über die sportbm-Plattform

Die Bedingungen gelten ab dem 10. September 2020

§ 1. Definitionen.

- 1.1. **AGB** - In diesem Dokument werden zusammen mit allen Anhängen insbesondere die Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen durch den Dienstleister für die Dienstleistungsempfänger angegeben.
- 1.2. **Dienstleister** - Unternehmen, das Dienstleistungen unter den in den Vorschriften festgelegten Bedingungen erbringt: Cloud Services GmbH mit Sitz in Zoppot (Powstańców Warszawy Str. 19, 81-718 Zoppot), eingetragen im Unternehmerregister des Nationalen Gerichtsregisters unter der Nr. KRS: 0000350284, für die das Amtsgericht Danzig Nord in Danzig, 8. Handelskammer des Nationalen Gerichtsregisters die Registerunterlagen führt, im Besitz der Steuer-ID: NIP204-000-24-95, E-Mail-Adresse: info@cloudservices.pl
- 1.3. **Partner** - ein oder mehrere Unternehmen, die mit dem Dienstleister im Bereich der Zahlungsabwicklung zusammenarbeiten.
- 1.4. **Dienstleistungsempfänger** - eine Person oder Organisation, für die der Dienstleister über die sportbm-Plattform Dienstleistungen bereitstellt. Dienstleistungsempfänger sind Sportvereine, Sportclubs, Akademien, Administratoren, Trainer, Eltern, weitere Familienmitglieder, Betreuer, Spieler, die die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben, sowie Lieferanten.
- 1.5. **sportbm-Plattform** - IT-System, über das der Dienstleister Dienste bereitstellt, einschließlich der Website unter: <https://sportbm.com/> und der mobilen Anwendung.
- 1.6. **Mobile Anwendung** - eine Anwendung für mobile Geräte (z. B. Tablets, Smartphones), die den Dienstleistungsempfängern vom Dienstleister auf allen oder ausgewählten mobilen Betriebssystemen (z. B. iOS, Android) zur Verfügung gestellt werden kann, insbesondere über Websites, die von Dritten betrieben werden (z. B. App Store, Google Play).
- 1.7. **Zahlungssystem** - Online-Zahlungssystem, das über die sportbm-Plattform zur Verfügung gestellt wird und Zahlungen im Rahmen der sportbm-Plattform ermöglicht: a) von Akademien an den Dienstleister zur Nutzung der Dienste oder b) Zahlungen von Betreuern oder Spielern, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben, an die Akademie oder den Lieferanten. Wenn Sie Zahlungen über externe Unternehmen verwenden möchten, müssen Sie die AGB dieser externen Unternehmen akzeptieren.
- 1.8. **Akademie** - eine Einrichtung, die Aktivitäten im Bereich der Führung oder Organisation eines Sportvereins/Sportclubs, einer Sportakademie, Schule, eines Kurses oder anderer sportlicher Aktivitäten durchführt, für die der Dienstleister Dienstleistungen in dem in den AGB festgelegten Umfang erbringt und es der Akademie insbesondere ermöglicht, ein Akademiekonto zu führen. Die Akademie wird im Rahmen der Nutzung des Akademiekontos durch einen Administrator vertreten. Ein oder mehrere von der Akademie autorisierte Trainer können ebenfalls das Akademiekonto im Namen der Akademie verwenden. In der sportbm-Plattform kann die Akademie beispielsweise auch als Schule oder Sportverein bezeichnet werden.
- 1.9. **Akademiekonto (Vereins-Konto)** - der Online-IT-Service der Akademie, der als Teil der sportbm-Plattform betrieben wird und dessen Funktionalität und damit erbrachte Services vom Service Provider den Service-Nutzern über das Internet zur Verfügung gestellt werden.
- 1.10. **Administrator (Admin)** - die in der sportbm-Plattform festgelegte Rolle, die von einer identifizierten natürlichen Person ausgeübt werden kann, die die Akademie in dem, in den AGB festgelegten Umfang vertritt und insbesondere befugt ist, im Namen der Akademie einen Vertrag mit dem Dienstleister über die Bereitstellung elektronischer Dienste und die Verwaltung des Akademiekontos abzuschließen.

- 1.11. **Trainer** - die in der sportbm-Plattform festgelegte Rolle, die von einer identifizierten natürlichen Person in dem in den AGB festgelegten Umfang wahrgenommen werden kann und insbesondere befugt ist, das oder die im Akademiekonto angegebenen Team(s) zu verwalten. Die Akademie kann eine oder mehrere Personen ermächtigen, in ihrem Namen als Trainer im Rahmen der Nutzung des Akademiekontos zu handeln, einschließlich kann sie ihnen ausgewählte oder alle Administratorrechte gewähren.
- 1.12. **Eltern**- die in der sportbm-Plattform festgelegte Rolle, die von einer identifizierten natürlichen Person ausgeübt werden kann, die der gesetzliche Vertreter eines oder mehrerer Spieler ist und die Dienste in dem in den AGB festgelegten Umfang nutzt, d. h. er ergreift insbesondere alle Maßnahmen im Rahmen der Funktionalität der sportbm-Plattform im Namen und für die Spieler für die er ein gesetzlicher Vertreter ist. Ein volljähriger Spieler kann auch persönlich für sich selbst auftreten. Der Elternteil/Erziehungsberechtigter kann einen zusätzlichen Erziehungsberechtigten oder ein Familienmitglied ernennen, der ausgewählte oder alle Funktionen der sportbm-Plattform nutzen kann, die der Rolle der Eltern zugewiesen sind.
- 1.13. **Spieler** - eine identifizierte natürliche Person, die Teilnehmer der Akademie ist. Wenn der Spieler eine Person ohne Geschäftsfähigkeit ist, werden alle Maßnahmen innerhalb der Funktionalität der sportbm-Plattform in seinem Namen und ihm zugunsten von einer Person ergriffen, die ihm gegenüber als gesetzlicher Betreuer fungiert. Personen über 14 Jahre können die Funktionalität der sportbm-Plattform (einschließlich des Abschlusses von Verträgen mit Lieferanten) mit Zustimmung des Betreuers nutzen, von der in Abs. 4.9 der AGB die Rede ist. Wenn der Spieler volljährig ist und die volle Geschäftsfähigkeit besitzt, kann er alle Funktionen des sportbm-Platforms im vollen Umfang selbständig nutzen.
- 1.14. **Team** - eine im Rahmen des Akademiekontos ausgesonderte Gruppe von Spielern, die von mindestens einem Trainer verwaltet wird.
- 1.15. **Lieferant** - ein identifiziertes Unternehmen, das Aktivitäten zum Verkauf oder zur Veräußerung von Waren im Rahmen des Angebots durchführt.
- 1.16. **Profil** - individuelles Konto des Administrators, Trainers, Betreuers, Spielers oder Lieferanten auf der sportbm-Plattform.
- 1.17. **Dienstleistungen** - Dienstleistungen, die der Dienstleister den Dienstleistungsempfängern über die sportbm-Plattform in dem in den AGB festgelegten Umfang erbringt, insbesondere näher beschrieben in § 3 der AGB.
- 1.18. **Testzeitraum** - der Testzeitraum der unentgeltlichen Nutzung des Akademiekontos, gerechnet ab dem Datum der ersten Registrierung des jeweiligen Akademiekontos durch die Akademie auf der sportbm-Plattform bis zum Ende des Kalendermonats, der auf den Kalendermonat folgt, in dem das Akademiekonto registriert wurde.
- 1.19. **Gültigkeitsdauer** - ein Zeitraum von einem Kalendermonat, in dem die Akademie auf der Grundlage der von der Akademie gezahlten Gebühr die volle Funktionalität des Akademiekontos nutzen kann, auf den sich die Gebühr bezieht.
- 1.20. **Waren** - Artikel, die Gegenstand des Angebots sind.
- 1.21. **Angebot** - Darstellung der Möglichkeit des Abschlusses eines Vertrags über den Verkauf der Ware zu den vom Lieferanten festgelegten Bedingungen, insbesondere mit dem Preis und der Beschreibung der angebotenen Ware, unter Verwendung und mithilfe der auf der sportbm-Plattform verfügbaren Funktionen.

§ 2. Einleitende Bestimmungen.

- 2.1. Der Dienstleister erstellt die vorliegenden AGB insbesondere um die Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen durch den Dienstleister festzulegen.
- 2.2. Die Erbringung von Dienstleistungen durch den Dienstleister und die Nutzung der Dienstleistungen durch die Dienstleistungsempfänger erfolgt unter den in den AGB festgelegten Bedingungen.
- 2.3. Sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, kann jeder Dienstleistungsempfänger mit dem Dienstleister folgendermaßen kommunizieren:

- 2.3.1. über das Kontaktformular auf der Informationsseite der sportbm-Plattform;
 - 2.3.2. elektronisch über die E-Mail-Adresse support@sportbm.com;
 - 2.3.3. schriftlich an folgende Adresse: Cloud Services GmbH., Powstańców Warszawy Str. 19, 81-718 Zopot, mit dem Hinweis: „sportbm-Plattform“.
- 2.4. Sofern die Bestimmungen dieser AGB nichts anderes vorsehen, kann der Dienstleister auf elektronischem Wege, telefonisch oder schriftlich mit dem Dienstleistungsempfänger kommunizieren, wobei, wenn die Bestimmungen der AGB oder gesetzlichen Vorschriften jedoch nichts anderes angeben, sind E-Mail-Nachrichten die grundlegende Form der Kommunikation mit dem Dienstleistungsempfänger.

§ 3. Art und Umfang der elektronisch erbrachten Dienstleistungen.

- 3.1. Der Dienstleister erbringt Dienstleistungen unter den in den AGB festgelegten Bedingungen:
- 3.1.1. für die Akademie - in dem in Abs. 3.2 festgelegten Umfang, wobei der Administrator und die Trainer die Dienste im Namen der Akademie nutzen,
 - 3.1.2. für andere Dienstleistungsempfänger als die Akademie, insbesondere für den Betreuer und den Spieler - in dem in Abs. 3.3 genannten Umfang.
- 3.2. Die Dienstleistungen zugunsten der Akademie umfassen insbesondere:
- 3.2.1. Bereitstellung der Option zum Erstellen und Verwalten eines Akademiekontos, wobei jedem Akademiekonto eine individuelle URL zugewiesen wird;
 - 3.2.2. Bereitstellung der Möglichkeit der Verwaltung des Akademiekontos durch den Administrator oder Inanspruchnahme der Funktionalität des Akademiekontos durch Trainer;
 - 3.2.3. Speichern und Veröffentlichen aller Daten in Bezug auf die Akademie im Rahmen des Akademiekontos, insbesondere in Bezug auf die von der Akademie geführten Teams, die im Rahmen der Akademie vereinten Spieler, die Art der von der Akademie organisierten Klassen und ihre Termine;
 - 3.2.4. Teilen des Akademiekontos mit den Erziehungsberechtigten, die von der Akademie eingeladen wurden, an die der Administrator oder der Trainer Einladungen zur Nutzung des Akademiekontos senden wird;
 - 3.2.5. Bereitstellung des Zugriffs auf das Zahlungssystem auf der sportbm-Plattform, deren Betreiber der Partner ist, damit Akademien Zahlungen an den Dienstleistungsempfänger für die Nutzung der Dienste leisten oder Zahlungen von Betreuern oder Spielern, die mindestens vierzehn Jahre alt sind, an die Akademie leisten können;
 - 3.2.6. Bereitstellung der Option, dem Akademiekonto bestimmte Lieferanten hinzuzufügen und damit die Waren den Erziehungsberechtigten, Spielern, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben und Trainern zu präsentieren, sofern diese Funktion im Land des Sitzes der Akademie verfügbar ist;
 - 3.2.7. Bereitstellung anderer Funktionen der sportbm-Plattform oder des Akademiekontos, die dem Administrator oder den Trainern über die Website des Akademiekontos oder über mobile Anwendungen zur Verfügung stehen.
- 3.3. Zu den Dienstleistungen, die anderen Empfängern als der Akademie angeboten werden, gehören insbesondere:
- 3.3.1. Ermöglichung der Nutzung der Funktionen des Akademiekontos, die den Eltern oder Erziehungsberechtigten zur Verfügung stehen, zu denen der jeweilige -Erziehungsberechtigter vom Administrator oder Trainer einer bestimmten Akademie eingeladen wird, insbesondere in Bezug auf Spieler, in deren Namen der Erziehungsberechtigter handelt;
 - 3.3.2. Bereitstellung des Zugangs zum Zahlungssystem auf der sportbm-Plattform, um Zahlungen der Eltern/Erziehungsberechtigten oder Spieler, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben, an die Akademie zu ermöglichen;

- 3.3.3. Ermöglichung, dass Lieferanten Waren anderen Dienstleistungsempfängern präsentieren, und Ermöglichung ihres Kaufs gemäß den in § 8 beschriebenen Richtlinien - wenn diese Funktion im Land des Sitzes der Akademie verfügbar ist;
- 3.3.4. Bereitstellung und Ermöglichung der Nutzung anderer Funktionen der sportbm-Plattform oder des Akademiekontos, die anderen Dienstleistungsempfängern als der Akademie über die Website des Akademiekontos oder mobile Anwendungen zur Verfügung stehen, einschließlich Ermöglichung zum Handeln in der Rolle als Administrator, Trainer, Eltern, Betreuer, Spieler oder Lieferant.
- 3.4. Die Akademie kann den Eltern/Erziehungsberechtigten Informationen in Form von E-Mail-Nachrichten, Push-Benachrichtigungen oder SMS-Nachrichten mithilfe der Funktionalität des jeweiligen Akademiekontos, dem die jeweiligen Elternteil/Erziehungsberechtigter zugewiesen sind, unter folgenden Bedingungen mitteilen:
 - 3.4.1. Die Akademie kann ohne zusätzliche Kosten E-Mails an Eltern/Erziehungsberechtigten senden;
 - 3.4.2. Die Akademie kann ohne zusätzliche Kosten SMS-Nachrichten senden (in Höhe der Anzahl der registrierten Teilnehmer am ersten Tag des Kalendermonats um 00:01 Uhr, multipliziert mit 2),
 - 3.4.3. Die Akademie kann nur nach vorherigem Kauf des SMS-Pakets die SMS-Nachrichten senden, gemäß den Bestimmungen aus Abs. 10.4.
- 3.5. Das gesamte Leistungsspektrum und die volle Funktionalität der sportbm-Plattform werden den Dienstleistungsempfängern über die Website sportbm.com zur Verfügung gestellt. Über die mobilen Anwendungen werden nur ausgewählte Funktionen der sportbm-Plattform zur Verfügung gestellt.
- 3.6. Detaillierte Regeln für die Nutzung der Funktionen der sportbm-Plattform, einschließlich Akademiekonten, und eine Beschreibung der Dienste sind in der sportbm-Plattform enthalten.

§ 4. Bedingungen für die Erbringung elektronischer Dienste.

- 4.1. Der Dienstleister erbringt Dienstleistungen elektronisch nur für die Akademien (vertreten durch den Administrator), die:
 - 4.1.1. einen Vertrag mit dem Dienstleister über die Erbringung elektronischer Dienste gemäß den Bedingungen in § 7 abschließen, einschließlich der Registrierung eines Akademiekontos auf der sportbm-Plattform;
 - 4.1.2. die entsprechende Gebühr für die Nutzung der Dienste zahlen - nach Ablauf des kostenlosen Testzeitraums, vorbehaltlich der Bestimmungen aus 4.2-4.4 und der Bestimmungen § 10.
- 4.2. Nachdem das Akademiekonto korrekt registriert wurde, kann die Akademie die Dienste während des Testzeitraums kostenlos im Rahmen des jeweiligen Akademiekontos nutzen.
- 4.3. Das Recht, die Dienste während des Testzeitraums unter einem bestimmten Akademiekonto kostenlos zu nutzen, wird der Akademie einmal gewährt.
- 4.4. Nach Ablauf des kostenlosen Testzeitraums kann die Akademie die Dienste im Rahmen der vollen Funktionalität des jeweiligen Akademiekontos erst dann nutzen, wenn die Akademie die entsprechende Gebühr gemäß den Bestimmungen aus § 10 beglichen hat.
- 4.5. Der Dienstleister erbringt Dienstleistungen auf elektronischem Wege nur für diejenigen Dienstleistungsempfänger mit Ausnahme der Akademie, die mit dem Dienstleister einen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege gemäß den Bestimmungen aus § 7 abschließen.
- 4.6. Der Dienstleistungsempfänger, mit Ausnahme der Akademie, kann unter dem Vorbehalt von Abs. 4.5 handeln als:
 - 4.6.1. Administrator - wenn er eine solche Rolle durch Registrierung eines Akademiekontos auf der sportbm-Plattform definiert;
 - 4.6.2. Trainer - wenn ihm eine solche Rolle innerhalb eines bestimmten Akademiekontos von seinem Administrator oder einem anderen Trainer mit entsprechender Berechtigung in diesem Bereich zugewiesen wird;

- 4.6.3. Eltern - wenn er in einer solchen Rolle vom Administrator oder Trainer mit entsprechender Berechtigung in diesem Bereich zu einem bestimmten Akademiekonto eingeladen wird und mindestens einen Spieler auf der sportbm-Plattform registriert;
- 4.6.4. Spieler - wenn er vom Erziehungsberechtigten oder als volljährige Person registriert ist und die volle Geschäftsfähigkeit besitzt, handelt er als Betreuer sich selbst gegenüber (nachstehend: volljähriger Spieler);
- 4.6.5. Lieferant - wenn er eine solche Rolle bei Profilerstellung definiert, oder ein anderer Dienstleistungsempfänger (vorbehaltlich des Abs. 7.5) die zusätzliche Rolle des Lieferanten übernimmt.
- 4.7. Die Nutzung von Diensten im Rahmen der Funktionalität der sportbm-Plattform ist für Dienstleistungsempfänger mit Ausnahme der Akademie kostenlos. Die volle Funktionalität eines bestimmten Akademiekontos wird den Dienstleistungsempfängern nur dann zur Verfügung gestellt, wenn das jeweilige Akademiekonto nicht gesperrt ist.
- 4.8. Akademien und Lieferanten können natürliche Personen sein, die geschäftliche oder berufliche Tätigkeiten ausüben, juristische Personen und Organisationseinheiten ohne Rechtspersönlichkeit, aber mit Rechtsfähigkeit.
- 4.9. Durch Verleihung der Rechte zur Anmeldung bei der sportbm-Plattform an den Spieler, erklärt der Erziehungsberechtigter sich damit einverstanden, dass der Spieler, der das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, Verträge im Rahmen der sportbm-Plattform abschließt, darunter auch Kaufverträge mit Lieferanten.
- 4.10. Administratoren, Trainer und Eltern können nur natürliche Personen sein. Natürliche Personen dürfen die Funktionalität der sportbm-Plattform nur dann als Administratoren, Trainer oder Eltern nutzen, wenn sie volljährig sind und über die volle Geschäftsfähigkeit verfügen.
- 4.11. Die Dienstleistungsempfänger werden auf der sportbm-Plattform anhand ihrer Kennung (E-Mail-Adresse) und ihres von ihnen auf der sportbm-Plattform festgelegten Passworts identifiziert.
- 4.12. Dienstleistungsempfänger sind verpflichtet, die Kennungen und Zugangskennwörter gemäß Abs. 4.11 geheim zu halten. Bei dem Verdacht, dass eine nicht autorisierte Person die Kennung oder das Passwort erfahren hat, ist der Leistungsempfänger verpflichtet, das Passwort zu ändern.
- 4.13. Um Informationen über den Status der Dienste zu erhalten, gibt der Dienstleistungsempfänger dem Dienstleister seine E-Mail-Adresse an.
- 4.14. Der Dienstleister wird alle Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass die Dienste ordnungsgemäß ausgeführt werden und dass die Website sportbm.com, die verfügbaren mobilen Anwendungen und die Akademiekonten weiterhin voll funktionsfähig sind. Keine Bestimmung der vorliegenden AGB berechtigt den Serviceempfänger, Änderungen an der sportbm-Plattform oder an mobilen Anwendungen zu verlangen.
- 4.15. Alle Änderungen an der sportbm-Plattform oder an mobilen Anwendungen werden vom Dienstleister auf eine Weise vorgenommen, die das ordnungsgemäße Funktionieren oder die Bereitstellung von Diensten am wenigsten beeinträchtigt, wobei die erforderliche Zeit berücksichtigt wird, um technische Maßnahmen zur Implementierung von Änderungen an der sportbm.de-Website im Computersystem oder zur Bereitstellung der mobilen Anwendung ordnungsgemäß durchzuführen, ebenso wie die tatsächlichen Produktionskapazitäten des Dienstleisters.

§ 5. Technische Anforderungen.

- 5.1. Vom Dienstleister auf der Grundlage dieser AGB bereitgestellte Dienste werden elektronisch über das Internet bereitgestellt.
- 5.2. Die Nutzung der Dienste ist möglich über:
 - 5.2.1. die Website, die verfügbar ist unter <https://app.sportbm.com>,
 - 5.2.2. Mobile Anwendung.
- 5.3. Um die Dienste ordnungsgemäß nutzen zu können, muss der Dienstleistungsempfänger die technischen Mindestanforderungen erfüllen:

- 5.3.1. über ein Gerät verfügen, das den Zugang zum Internet ermöglicht und eine entsprechende Software hat, die die korrekte Anzeige von Websites gewährleistet (z. B. ein Webbrowser) oder die Installation und Verwendung der mobilen Anwendung ermöglicht;
- 5.3.2. ein E-Mail-Konto haben;
- 5.3.3. eine Verbindung zum Internet haben;
- 5.3.4. über ein Mobiltelefon oder ein ähnliches Gerät verfügen, das SMS-Nachrichten empfangen kann.

§ 6. Verbot der Bereitstellung illegaler Inhalte durch den Dienstleistungsempfänger.

- 6.1. Der Dienstleistungsempfänger verpflichtet sich, die Dienste in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen und den Grundsätzen des sozialen Zusammenlebens zu nutzen.
- 6.2. Dem Dienstleistungsempfänger ist es untersagt, illegale Inhalte bereitzustellen, insbesondere ist der Dienstleistungsempfänger verpflichtet, folgende Inhalte nicht auf der sportbm-Plattform oder über die Funktionalität der sportbm-Plattform zu veröffentlichen:
 - 6.2.1. vulgäre, beleidigende oder gegen Anstand verstoßende bzw. nicht der Wahrheit entsprechende Inhalte;
 - 6.2.2. gegen die allgemein geltenden Rechtsvorschriften oder der Rechte Dritter verstoßende Inhalte;
 - 6.2.3. gegen den guten Ruf oder die Ehre anderer Dienstleistungsempfänger oder Spieler verstoßende Inhalte;
 - 6.2.4. gegen den guten Ruf oder die Ehre des Dienstleisters verstoßende Inhalte.
- 6.3. Jeder Dienstleistungsempfänger trägt die volle Verantwortung für:
 - 6.3.1. alle von ihm auf der sportbm-Plattform veröffentlichten Inhalte;
 - 6.3.2. die Richtigkeit der von ihm auf der sportbm-Plattform bereitgestellten Daten;
 - 6.3.3. die Nutzungsweise der Funktionalität der sportbm-Plattform.
- 6.4. Der Dienstleistungsempfänger hat kein Recht, personenbezogene Daten Dritter innerhalb und durch die Funktionalität der sportbm-Plattform, einschließlich Akademiekonten oder mobiler Anwendungen, zu verarbeiten, wenn er nicht über die entsprechenden Rechte zur Verarbeitung dieser Daten verfügt.
- 6.5. Es ist dem Dienstleistungsempfänger verboten, Dritten mittels E-Mail- oder SMS-Nachrichten, die im Rahmen der Funktionalität der sportbm-Plattform versendet werden, von der die Rede ist in Abs. 3.4 der AGB, unerwünschte kommerzielle Informationen und rechtswidrige Inhalte i. S. d. Abs. 6.2 zu versenden.
- 6.6. Eine Person, die audiovisuelles Material auf der sportbm-Plattform veröffentlicht (z. B. Foto, Film), ist verpflichtet, über das entsprechende Recht oder die Zustimmung der in diesem audiovisuellen Material aufgezeichneten Person oder Personen zu verfügen, um deren Bild zu verwenden, das darin besteht, das audiovisuelle Material auf der sportbm-Plattform hochzuladen und öffentlich zugänglich zu machen.

§ 7. Bedingungen für den Abschluss und die Kündigung eines Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste.

- 7.1. Das Verfahren zum Abschluss des Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste durch den Dienstleister mit der vom Administrator vertretenen Akademie verläuft folgendermaßen:
 - 7.1.1. Der Administrator gibt auf der sportbm-Plattform seine E-Mail-Adresse an, an die der Dienstleister eine Nachricht mit dem Aktivierungslink zum Registrierungsformular auf der sportbm-Plattform sendet, über die ein Akademiekonto eingerichtet werden kann;
 - 7.1.2. Im Registrierungsformular stellt der Administrator die Daten bereit, die zum Einrichten eines Administratorprofils und eines Akademiekontos auf der sportbm-Plattform erforderlich sind;
 - 7.1.3. Eine SMS-Nachricht mit einem Bestätigungscode wird an die vom Administrator im Registrierungsformular angegebene Mobiltelefonnummer gesendet; die Telefonnummer wird durch Eingabe des empfangenen Bestätigungscode in das Registrierungsformular überprüft;
 - 7.1.4. Der Administrator bestätigt, dass er diese AGB gelesen hat und akzeptiert

- das Administratorprofil und das Akademiekonto werden aktiviert, wenn der oben angegebene Registrierungsvorgang abgeschlossen ist.
- 7.2. Das Verfahren zum Abschluss eines Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste durch den Dienstleister mit dem Trainer verläuft folgendermaßen:
 - 7.2.1. Der Administrator oder Trainer mit den entsprechenden Berechtigungen sendet über die Funktionalität der sportbm-Plattform eine E-Mail an den Kandidaten für den Trainer, die einen Link zum Registrierungsformular auf der sportbm-Plattform enthält, über das ein Trainerprofil erstellt werden kann;
 - 7.2.2. Nach dem Klicken auf den empfangenen Link wird der Trainer auf das entsprechende Registrierungsformular übertragen, und das weitere Verfahren ähnelt dem für den Administrator angegebenen Verfahren aus Abs. 7.1.1-7.1.4 oben, mit der Maßgabe, dass das Verfahren zur Einrichtung eines Akademiekontos für den Trainer ausgeschlossen ist.
- 7.3. Das Verfahren zum Abschluss eines Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste durch den Dienstleister mit dem Erziehungsberechtigtem verläuft folgendermaßen:
 - 7.3.1. Der Administrator oder Trainer mit den entsprechenden Berechtigungen sendet über die Funktionalität der sportbm-Plattform eine E-Mail an den Kandidaten für den Elternprofil , die einen Link zum Registrierungsformular auf der sportbm-Plattform enthält, über das ein Elternprofil erstellt und der Spieler zum jeweiligen Akademiekonto hinzugefügt werden kann;
 - 7.3.2. Nach dem Klicken auf den empfangenen Link wird der Erziehungsberechtigte auf das entsprechende Registrierungsformular übertragen, und das weitere Verfahren ähnelt dem für den Administrator angegebenen Verfahren aus Abs. 7.1.1-7.1.4 oben mit der Maßgabe, dass:
 - 7.3.2.1. In Bezug auf den Erziehungsberechtigten ist das Verfahren zum Einrichten eines Akademiekontos ausgeschlossen.
 - 7.3.2.2. Zusätzlich zu seinem eigenen Profil erstellt der Erziehungsberechtigte gleichzeitig ein zusätzliches Spielerprofil oder erstellt nur ein Profil des Spielers, wenn er volljährig ist.
- 7.4. Das Verfahren zum Abschluss eines Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste durch den Dienstleister mit dem Lieferanten verläuft folgendermaßen:
 - 7.4.1. Durch erstmalige Registrierung und Einrichtung eines Profils als Lieferant durch:
 - 7.4.1.1. Ausfüllen des Anmeldeformulars auf der sportbm-Plattform, über das ein Profil erstellt werden kann;
 - 7.4.1.2. Überprüfung durch Eingabe des empfangenen Bestätigungscode in das Registrierungsformular, das in der SMS enthalten ist, die an die vom Lieferanten im Registrierungsformular angegebene Mobiltelefonnummer gesendet wurde;
 - 7.4.1.3. Bestätigung, dass die AGB gelesen und akzeptiert wurden - Aktivierung des Lieferantenprofils erfolgt, wenn der oben angegebene Registrierungsvorgang abgeschlossen ist.
 - 7.4.2. Indem Sie die Rolle eines Lieferanten übernehmen und ein Lieferantenprofil eines anderen Dienstleistungsempfängers erstellen, indem Sie das entsprechende Registrierungsformular auf der sportbm-Plattform ausfüllen.
- 7.5. Minderjährige können keine Lieferanten sein. Der Dienstleister ist berechtigt, die Richtigkeit der vom Lieferanten bei der Erstellung des Profils angegebenen Daten zu überprüfen.
- 7.6. Der vom Dienstleister mit dem Leistungsempfänger geschlossene Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste in der in Abs. 7.1, 7.2, 7.3 oder 7.4 genannten Weise, wird mit der Annahme dieser AGB durch den Kunden geschlossen und stellt eine unbefristete Rahmenvereinbarung dar.
- 7.7. Für die Erstellung eines Profils durch den Dienstleistungsempfänger auf der sportbm-Plattform muss der Dienstleistungsempfänger Folgendes angeben:
 - 7.7.1. E-Mail-Adresse - das ist auch sein Login bei der sportbm-Plattform;
 - 7.7.2. Passwort - dies ist auch das Passwort für den Zugriff auf die sportbm-Plattform;

- 7.7.3. Vor- und Nachname des Administrators, Trainers, Erziehungsberechtigtes oder Lieferanten;
 - 7.7.4. Vor- und Nachname des Spielers - beim Erstellen eines Spielerprofils;
 - 7.7.5. Mobiltelefonnummer;
 - 7.7.6. Personenkennzahl oder Geburtsdatum bei einer Person ohne Personenkennzahl;
 - 7.7.7. Name des Akademiekontos - wenn diese vom Administrator erstellt wurde.
- 7.8. Während der Vertragslaufzeit für die Bereitstellung elektronischer Dienste kann der Administrator jederzeit neue Konten eröffnen oder seine Akademiekonten schließen sowie diese nach eigenem Ermessen anderen Empfängern zur Verfügung stellen oder ihnen den Zugang entziehen, mit der Maßgabe, dass für den Fall, dass der alleinige Administrator Zugriff auf das Akademiekonto verliert (z. B. durch Löschen des Administratorprofils), dies als Schließen des angegebenen Akademiekontos behandelt wird - jedem aktiven Akademiekonto muss mindestens ein aktives Administratorprofil zugewiesen sein.
- 7.9. Der Dienstleistungsempfänger, der Zugriff auf ein bestimmtes Akademiekonto erhält, erhält das Recht, die Dienste nur innerhalb des angegebenen Akademiekontos zu nutzen. Für die Nutzung von Diensten unter einem anderen Akademiekonto muss der Dienstleistungsempfänger gemäß den in den AGB festgelegten Bedingungen Zugang zu diesem anderen Akademiekonto erhalten.
- 7.10. Der Administrator ist berechtigt, die Berechtigung des Trainers zur Nutzung des Akademiekontos jederzeit zu widerrufen. Um das oben genannte Recht umzusetzen, entzieht der Administrator dem Trainer den Zugriff auf ein bestimmtes Akademiekonto, indem er den Status eines bestimmten Trainers im Verwaltungsbereich des Akademiekontos entsprechend ändert.
- 7.11. Es ist jederzeit möglich, über das Akademiekonto von der Akademie zurückzutreten oder den Vertrag über die Bereitstellung elektronischer Dienste zu kündigen, ohne einen Grund angeben zu müssen, was von der Akademie im folgenden Verfahren durchgeführt werden kann:
- 7.11.1. Dies erfolgt auf der Grundlage einer Erklärung, die der Administrator der Akademie dem Dienstleister vorgelegt hat;
 - 7.11.2. In der Erklärung gibt der Administrator an, ob die Erklärung den Rücktritt von der Nutzung eines bestimmten Akademiekontos oder die Kündigung des Vertrags über die Bereitstellung elektronischer Dienste durch die Akademie betrifft, was zur Schließung aller vom Administrator geführten Akademiekonten führt, vorbehaltlich Abs. 7.11.3;
 - 7.11.3. wenn sich die in Abs. 7.11.1 genannte Erklärung auf den Rücktritt von der Nutzung des einzigen von der Akademie geführten Akademiekontos bezieht, führt sie auch zur Kündigung des von der Akademie geschlossenen Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste;
 - 7.11.4. die in Abs. 7.11.1 genannte Erklärung wird per E-Mail an folgende Adresse gesendet: support@sportbm.com, per Post an die Adresse des Dienstleisters oder über das Kontaktformular und gilt ab dem Datum des Eingangs dieser Erklärung beim Dienstleister;
 - 7.11.5. wenn der Dienstleister die in Abs. 7.11.1 genannte Erklärung erhält, wird er sofort die Akademiekonten schließen, für die die Erklärung gilt, und somit allen Administratoren, Trainern oder Eltern den Zugang zu ihnen entziehen, vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 7.12.
- 7.12. Wenn die Akademie während des Gültigkeitszeitraums, für den die Akademie zuvor die dem Dienstleister geschuldete Gebühr gezahlt hat, ein bestimmtes Akademiekonto schließt oder den Vertrag über die Bereitstellung elektronischer Dienste kündigt, was zur Schließung des angegebenen Akademiekontos führt, speichert der Dienstleister bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer, während der es geschlossen wurde die Daten des betroffenen Akademiekontos in der sportbm-Plattform, sperrt jedoch die Möglichkeit ihrer Anzeige, Bearbeitung oder des Hinzufügens neuer Daten oder Informationen.
- 7.13. Es ist jederzeit möglich, dass ein anderer Dienstleistungsempfänger als die Akademie von der Nutzung der Funktionalität der sportbm-Plattform zurücktritt und den Vertrag mit dem Dienstleister über die Erbringung von Diensten auf elektronischem Wege kündigt, ohne dass ein Grund angegeben werden muss, was von einem solchen Dienstleistungsempfänger im folgenden Verfahren durchgeführt werden kann:
- 7.13.1. Dies erfolgt auf der Grundlage der Erklärung des Dienstleistungsempfängers per E-Mail an folgende Adresse: support@sportbm.com oder per Post an die Adresse des Dienstleisters;

- 7.13.2. im Falle des Erhalts einer Kündigungserklärung vom Dienstleistungsempfänger, von der die Rede in Abs. 7.13.1 ist, sperrt der Dienstleister unverzüglich das Profil des jeweiligen Dienstleistungsempfängers und entzieht ihm somit den Zugriff auf die sportbm-Plattform und alle Akademiekonten, auf die der angegebene Dienstleistungsempfänger Zugriff hatte - in diesem Fall informiert der Dienstleister die Akademien, auf deren Akademiekonten der Dienstleistungsempfänger Zugriff hatte, über die Sperrung des Profils des jeweiligen Dienstleistungsempfängers;
- 7.13.3. das Einreichen einer Kündigungserklärung bezüglich des Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste durch den alleinigen Administrator des jeweiligen Akademiekontos wird gleichzeitig als Einreichen einer Erklärung über den Rücktritt der Akademie von der Nutzung des angegebenen Akademiekontos behandelt, auf das die Bestimmungen der Abs. 7.11 und 7.12 Anwendung haben;
- 7.13.4. die Sperrung eines Elternprofils in dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren führt dazu, dass alle dem Erziehungsberechtigtem zugewiesenen Spielerprofile gleichzeitig gesperrt werden - ein Spieler kann nicht ohne einem Elternprofil verbleiben. Wenn ein Spieler sich selbst gegenüber als Erziehungsberechtigter auftritt, gelten für diesen Spieler die Bestimmungen über die Beendigung des Vertrags mit dem Erziehungsberechtigtem entsprechend.
- 7.14. Der Administrator eines bestimmten Akademiekontos oder ein Trainer mit entsprechenden Berechtigungen kann jederzeit das Profil eines ihm zugewiesenen Erziehungsberechtigtes oder Spielers von einem bestimmten Akademiekonto trennen und somit die Möglichkeit für die Eltern oder Spieler sperren, das jeweilige Akademiekonto zu verwenden, insbesondere kann er dies auf der Grundlage einer erhaltenen Anfrage von einem bestimmten Erziehungsberechtigter oder Spieler, der persönlich als sein eigener Erziehungsberechtigter fungiert, tun. Um die oben genannte Berechtigung oder Anfrage umzusetzen, die von einem bestimmten Erziehungsberechtigter oder Spieler erhalten wurde, der persönlich als sein eigener Erziehungsberechtigter fungiert, entzieht der Administrator oder Trainer dem Erziehungsberechtigter oder Spieler den Zugriff auf ein bestimmtes Akademiekonto, indem er den Status des jeweiligen Erziehungsberechtigtes oder Spielers im Verwaltungsbereich des Akademiekontos ändert.
- 7.15. Der Erziehungsberechtigter kann jederzeit die Verbindung zu einem bestimmten Akademiekonto trennen oder das ihm auf der sportbm-Plattform zugewiesene Spielerprofil blockieren, basierend auf der Erklärung des Erziehungsberechtigtes, die per E-Mail an support@sportbm.com oder per Post an die Adresse des Dienstleisters gesendet wurde - in diesem Fall informiert der Dienstleister die Akademie, deren Akademiekonten das jeweilige Spielerprofil zugewiesen war, entsprechend über das Trennen oder Sperren eines bestimmten Spielerprofils.
- 7.16. Der Dienstleister ist berechtigt, den Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste mit dem Dienstleistungsempfänger im Falle eines Verstoßes des Dienstleistungsempfänger gegen die Bestimmungen der AGB, insbesondere gegen die Bestimmungen aus § 6, zu kündigen. Die Beendigung des Vertrages über die Erbringung elektronischer Dienste, insbesondere in der im Satz 1 beschriebenen Weise, wird vom Dienstleister in Form einer Erklärung an den jeweiligen Kunden per E-Mail eingereicht. Wenn der Vertrag vom Dienstleister gekündigt wurde, ist der Dienstleistungsempfänger nicht berechtigt, das Profil auf der sportbm-Plattform ohne vorherige Zustimmung des Dienstleisters wiederherzustellen.
- 7.17. Kündigung des Vertrages durch den Dienstleister in der in Abs. 7.16 genannten Weise mit dem einzigen Administrator des Akademiekontos ist gleichbedeutend mit der Kündigung des Vertrags mit der Akademie, soweit dies mit dem angegebenen Akademiekonto zusammenhängt - in diesem Fall wird der Dienstleister das angegebene Akademiekonto sofort schließen.
- 7.18. Kündigung des Vertrages durch den Dienstleister in der in Abs. 7.16 genannten Weise mit dem Trainer (der in keinem Akademiekonto als alleiniger Administrator fungiert) oder einem Erziehungsberechtigten führt dazu, dass ihnen der Zugriff auf alle Akademiekonten, auf die sie Zugriff hatten, entzogen wird, und im Falle eines Erziehungsberechtigtes auch alle Spielerprofile blockiert werden, die dem jeweiligen Eltern-Konto zugewiesen sind - ein Spieler darf nicht ohne einen Erziehungsberechtigten zurückgelassen werden. Wenn ein Spieler sich selbst gegenüber als Erziehungsberechtigter auftritt, gelten für diesen Spieler die Bestimmungen über die Beendigung des Vertrags mit dem Erziehungsberechtigten entsprechend.

- 7.19. Das Schließen des Akademiekontos aus irgendeinem Grund entspricht der Verweigerung des Zugriffs aller Dienstleistungsempfänger auf das angegebene Akademiekonto.
- 7.20. Der Dienstleistungsempfänger, der Verbraucher ist, hat das Recht, den Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste, die mit dem Dienstleister abgeschlossen wurde, ohne Angabe von Gründen durch eine dem Dienstleister vorgelegte Erklärung innerhalb von vierzehn Tagen ab Vertragsdatum zu widerrufen.
- 7.21. Eine Widerrufserklärung kann dem Dienstleister unter anderem schriftlich an die angegebene Adresse des Dienstleisters aus Abs. 2.3.3, über das als Anhang 1 der AGB beigefügte Formular, das auch auf der sportbm-Plattform verfügbar ist oder per E-Mail an den Dienstleister: support@sportbm.com eingereicht werden
- 7.22. Der Dienstleister hat dem Dienstleistungsempfänger, der Verbraucher ist, unverzüglich auf einem dauerhaften Medium (in Form einer E-Mail) eine Bestätigung über den Erhalt der Widerrufserklärung für die Erbringung elektronischer Dienste zu senden, die auf die in Weise eingereicht wurde, von der die Rede war in Abs. 7.21.
- 7.23. Im Anhang Nr. 2 befindet sich die ausführliche gesetzliche Widerrufsbelehrung.

§ 8. Angebot von Waren durch Lieferanten.

- 8.1. Wenn diese Funktion auf der sportbm-Plattform im Land des Hauptsitzes der Akademie verfügbar gemacht wird, besteht die Erbringung von Dienstleistungen durch Lieferanten im Rahmen der sportbm-Plattform darin, Waren zum Verkauf im Rahmen von Angeboten anzubieten, die als Teil des Kontos der Akademie präsentiert werden. Die Waren werden an Administratoren, Trainer, Eltern und Spieler, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben, verkauft.
- 8.2. Der Erbringung von Dienstleistungen durch Lieferanten geht voraus, dass der Administrator einen bestimmten Lieferanten zum "Shop"-Teil eines bestimmten Akademiekontos hinzufügt, wodurch die Waren den Dienstleistungsempfänger präsentiert werden können, die einem bestimmten Akademiekonto zugeordnet sind. Der Lieferant ist nicht berechtigt, die Aufnahme in das Akademiekonto zu beantragen.
- 8.3. Der Lieferant ist im Abschnitt "Verkaufsregeln" verpflichtet, den Administrator, Trainer, -Eltern und Spieler, der das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, über seine Rechte im Zusammenhang mit dem Verbrauchsgüterkauf, mit dem Abschluss eines Fernabsatzvertrags oder über andere Rechte zu informieren, die sich aus den Bestimmungen des allgemein geltenden Rechts ergeben.
- 8.4. Die Präsentation folgender Waren ist durch den Lieferanten verboten:
- 8.4.1. deren Handel gegen geltendes Recht, Rechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter (insbesondere Urheberrechte und andere Rechte an geistigem Eigentum) verstößt und deren Ausstellung als Verstoß gegen die guten Sitten angesehen werden kann;
 - 8.4.2. die pornografischen Inhalte enthalten;
 - 8.4.3. die faschistische oder anderer totalitäre Staatssysteme verbreiten oder zum Hass gegen nationale, ethnische, rassische, religiöse Unterschiede oder wegen religiöser Konfessionen anstiften;
 - 8.4.4. die keine Originalprodukte (sogenannte Fälschungen) sind;
 - 8.4.5. Drogen, psychotrope Substanzen, Rauschmittel,
 - 8.4.6. Gebrauchtwaren, die aus gesundheitlichen oder hygienischen Gründen nicht wiederverwendet werden sollten.
- 8.5. Angebote, die nicht den AGB entsprechen, können vom Dienstleister von der sportbm-Plattform entfernt werden.
- 8.6. Nach dem Hinzufügen eines bestimmten Lieferanten gemäß Abs. 8.2 verläuft der Abschluss des Kaufvertrags wie folgt:
- 8.6.1. Der Lieferant erstellt ein Angebot, indem er das auf der sportbm-Plattform verfügbare Verkaufsformular ausfüllt und dabei die allgemeinen Bedingungen des Angebots festlegt. Mit der Eingabe von Informationen oder Daten in den Inhalt des Angebots erwirbt der Dienstleister das

Recht, diese nach eigenem Ermessen jederzeit zu nutzen, insbesondere als Teil der sportbm-Plattform. Durch die Aufnahme von Informationen oder Daten in den Inhalt des Angebots erklärt der Lieferant, dass er berechtigt ist, diese in den Inhalt des Angebots einzutragen, und dass ihre Verwendung auf der sportbm-Plattform und durch den Dienstleister - insbesondere in der im vorstehenden Satz angegebenen Weise - gegen keine Rechte Dritter verstößt. Der Lieferant haftet für die Richtigkeit der im vorhergehenden Satz genannten Erklärung.

- 8.6.2. Der Inhalt des Angebots sollte zuverlässig und vollständig sein und andere Kunden nicht irreführen, insbesondere in Bezug auf die Eigenschaften der Ware wie Zustand, Qualität, Herkunft, Marke oder Hersteller. Der Inhalt des Angebots sollte den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und insbesondere Informationen enthalten, die sich aus den geltenden Bestimmungen zum Schutz der Verbraucherrechte ergeben. Der Lieferant trägt die volle Verantwortung für den Inhalt, den er in das Angebot einfügt, einschließlich aller Fehler oder Ungenauigkeiten.
- 8.6.3. Angebote in Bezug auf die Waren haben den Charakter einer Anzeige, und dem Abschluss des Kaufvertrags zwischen dem Lieferanten und einem bestimmten Kunden muss eine Bestätigung durch den Lieferanten vorausgehen, über die Verfügbarkeit der Waren oder die Möglichkeit einer individuellen Anpassung an die Anforderungen des Käufers. Der Lieferant hat die Möglichkeit anzugeben, dass das Produkt vorübergehend nicht verfügbar ist - dies führt dazu, dass Kaufverträge trotz der Sichtbarkeit der Waren auf der sportbm-Plattform vorübergehend nicht abgeschlossen werden können.
- 8.6.4. Nachdem der Lieferant die Verfügbarkeit der Ware oder die Möglichkeit einer individuellen Anpassung an die Anforderungen des Käufers bestätigt hat - generiert der Lieferant die Möglichkeit der Zahlung für die Ware. Der Käufer tätigt den Kauf mit der Verpflichtung zur Zahlung, indem er die vom Lieferanten generierte Zahlung akzeptiert.
- 8.7. Der Lieferant gestattet dem Dienstleister bei Eingabe von Inhalten zum Angebot (Veröffentlichung auf der sportbm-Plattform), der Gegenstand des Urheberrechtsschutzes ist, insbesondere von Bildmarken, Logos, Bildern, Beschreibungen und Fotos, diese kostenlos, nicht exklusiv, zeitlich und territorial unbegrenzt in den folgenden Bereichen zu verwenden:
- 8.7.1. Verbreitung über Telekommunikationsnetze (einschließlich Internet- und GSM-Netze) in irgendeiner Weise und unter Verwendung jeglicher Technologie, insbesondere durch: Verbreitung auf eine Weise, dass jeder an dem von ihnen gewählten Ort und zu der von ihm gewählten Zeit Zugang zu ihnen hat, und andere Arten der Nutzung in Telekommunikationsnetze, unabhängig von den Methoden zur Einschränkung des Zugangs, die verwendet werden dürfen; öffentliche Anzeige und Reproduktion, auch durch automatische Mechanismen der Reproduktion von Inhalten auf Websites;
- 8.7.2. öffentliche Aufführung, Ausstellung, Anzeige, Wiedergabe, Ausstrahlung und Wiederholung,
- Die Zustimmung des Lieferanten umfasst auch die Bearbeitung der oben genannten Inhalte durch den Dienstleister und die Verwendung dieser Bearbeitungen in den oben genannten Nutzungsbereichen. Der Lieferant erklärt sich auch damit einverstanden, dass der Dienstleistungsempfänger seine persönlichen Urheberrechte an den oben genannten Werken ausüben kann, und stellt sicher, dass er berechtigt ist, diese Zustimmung im Namen der Autoren auszudrücken. Für den Fall, dass ein Dritter trotz der Verwendung von Werken oder Inhalten durch den Dienstleister gemäß diesem Absatz Ansprüche gegen den Dienstleister aufgrund einer Verletzung seiner Rechte erhebt, entbindet der Lieferant den Dienstleister von jeglicher Haftung gegenüber diesen Personen und erstattet dem Dienstleister alle mit diesen Ansprüchen verbundenen Kosten.
- 8.8. Der Lieferant verpflichtet sich, Zahlungen von Käufern mit allen auf der sportbm-Plattform verfügbaren Zahlungsmethoden zu akzeptieren.
- 8.9. Während der Veröffentlichung des Angebots können interessierte Parteien, die das entsprechende Formular verwenden, dem Lieferanten Fragen zu diesem Angebot stellen.
- 8.10. Der Lieferant kann das Angebot jederzeit beenden, jedoch sind vor Angebotsende abgeschlossene Kaufverträge für die Parteien bindend. Das Ende des Angebots besteht in seiner Entfernung von der sportbm-Plattform.

- 8.11. Der Lieferant kann dem Käufer die tatsächlichen Versandkosten in Rechnung stellen.
- 8.12. Der Dienstleister ist nicht Vertragspartei von Verträgen über den Verkauf von Waren, die zwischen Lieferanten und Dienstleistungsempfänger geschlossen wurden, und garantiert nicht, dass sie berechtigt sind, einen Vertrag abzuschließen und auszuführen.
- 8.13. Der Dienstleister ist nicht verantwortlich für die Handlungen von Lieferanten und Dienstleistungsempfängern (Käufern) im Rahmen des sportbm Plattform-Shops oder für deren fehlerhafte Erfüllung oder Nichterfüllung ihrer Kaufverträge sowie für die Folgen von Maßnahmen, die von ihnen und Dritten ergriffen wurden und gegen die Bestimmungen der AGB verstoßen. Insbesondere haftet der Dienstleister nicht für die Qualität, Sicherheit oder Rechtmäßigkeit der im Rahmen des Angebots verkauften Waren, die Verkaufsfähigkeit der Lieferanten, die Zahlungsfähigkeit der Käufer sowie die Richtigkeit und Zuverlässigkeit der von den Dienstleistungsempfängern bereitgestellten Informationen.
- 8.14. Die Akademie kann berechtigt sein, vom Lieferanten eine Provision für den Verkauf der Ware zu erheben. Diese Provision wird nur im Falle eines Vertragswiderrufs durch Verbraucher zurückerstattet. Die Höhe der Provision wird in einer gesondert geschlossenen Vereinbarung zwischen dem Lieferanten und der Akademie festgelegt. Es ist nicht zulässig, dass der Lieferant dem Käufer die oben genannten Kosten der Provision direkt in Rechnung stellt.

§ 9. Reklamationsverfahren.

- 9.1. Reklamationen werden elektronisch an folgende E-Mail-Adresse gesendet: support@sportbm.com oder per Post an die angegebene Adresse des Dienstleisters aus Abs. 2.3.3.
- 9.2. Gegenstand der Reklamation ist die Erbringung von Dienstleistungen durch den Dienstleister, die gegen die in diesen AGB festgelegten Bedingungen verstoßen.
- 9.3. Die Reklamation sollte die Angabe des Dienstleistungsempfängers und eine kurze Beschreibung der Vorbehalte enthalten. Wenn die Reklamation ergänzt werden muss, bittet der Dienstleister den Dienstleistungsempfänger, sie zu ergänzen oder Einzelheiten zu den gemeldeten Vorbehalten anzugeben.
- 9.4. Die Prüfung der Reklamation erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.
- 9.5. In besonders komplexen Fällen, die die Prüfung einer Reklamation und deren Beantwortung innerhalb der in Abs. 9.4 genannten Frist verhindern, erklärt der Dienstleister dem Dienstleistungsempfänger die Gründe für die Verzögerung, gibt die Umstände an, die für die Prüfung der Reklamation ermittelt werden müssen, und gibt die voraussichtliche Frist für die Prüfung der Reklamation und die Bereitstellung einer Antwort an, die nicht länger als 30 Tage ab dem Datum des Eingangs der Reklamation sein darf
- 9.6. Die Antwort auf eine Reklamation erfolgt auf Papier oder einem anderen dauerhaften Medium, wobei der Dienstleister bei der Beantwortung der Reklamation nach Möglichkeit denselben Kommunikationskanal verwendet, über den die Reklamation eingereicht wurde, sofern es möglich ist, die Form eines dauerhaften Mediums in diesem Modus beizubehalten.
- 9.7. Das Reklamationsverfahren schließt die gesetzlichen Rechte des Dienstleistungsempfängers nicht aus. Der Leistungsempfänger hat das Recht, eine Klage gegen den Dienstleister vor einem allgemeinen Gericht zu erheben. Für die Beilegung von Streitigkeiten aus diesem Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen ist das nach den Bestimmungen der Zivilprozessordnung zuständige Gericht zuständig.
- 9.8. Der Dienstleistungsempfänger, der Verbraucher ist, kann auch eine außergerichtliche Streitbeilegung und Geltendmachung von Ansprüchen in Anspruch nehmen. Der Dienstleistungsempfänger, der Verbraucher ist, erhält einen elektronischen Link zur ODR-Plattform: ec.europa.eu/odr.
- 9.9. Die Berufung auf folgende Umstände als Grundlagen für eine Reklamation ist ausgeschlossen:
 - 9.9.1. im Zusammenhang mit der Fehlfunktion der vom Dienstleistungsempfänger verwendeten Computerhardware oder des Webbrowsers;
 - 9.9.2. im Zusammenhang mit der Fehlfunktion von Telekommunikationsleitungen oder Telekommunikations- oder IKT-Betreibersystemen, die sich aus Umständen des

Dienstleistungsempfängers oder des Anbieters dieser Medien für den Dienstleistungsempfänger ergeben, bei denen der Dienstleister die vom Dienstleistungsempfänger getroffene Wahl nicht beeinflusst hat;

- 9.9.3. im Zusammenhang mit der fehlenden Einhaltung oder einem Verstoß gegen die Bedingungen der AGB durch den Dienstleistungsempfänger;
- 9.9.4. im Zusammenhang mit der Bereitstellung falscher oder unwahrer Daten durch den Dienstleistungsempfänger oder Benutzer bei der Registrierung auf der sportbm-Plattform oder bei der Nutzung der Funktionalitäten der sportbm-Plattform;
- 9.9.5. aufgrund der Nichtzahlung des Kunden für die Nutzung der Dienste in angemessener Höhe und Frist.

§ 10. Gebühren für die Nutzung der Dienste.

- 10.1. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abs. 4.4, ist nach Ablauf des Testzeitraums die Nutzung der Dienste durch die Akademie innerhalb der vollen Funktionalität des jeweiligen Akademiekontos kostenpflichtig.
- 10.2. Dienstleistungen, die von der Akademie gegen eine Gebühr unter einem bestimmten Akademiekonto erbracht werden, werden im Voraus bezahlt (Pre-Paid). Daher erfordert die Bereitstellung von Dienstleistungen für die Akademie im Rahmen der vollen Funktionalität des Akademiekontos die vorherige Zahlung einer angemessenen Vorauszahlung durch die Akademie an den Dienstleister für jede nachfolgende Gültigkeitsdauer des angegebenen Kontos Akademiekonten gemäß den in diesem Absatz festgelegten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Preise, die in der auf der sportbm-Plattform angegebenen Preisliste angegeben sind. Die Möglichkeit für die Akademie, die der Akademie zur Verfügung gestellten Dienste kostenpflichtig zu nutzen, erfolgt erst nach Erhalt eines Antrags auf sofortige Bereitstellung dieser Dienste durch die Akademie.
- 10.3. Falls der Testzeitraum oder der Gültigkeitszeitraum für ein bestimmtes Akademiekonto endet, gilt das folgende Verfahren:
 - 10.3.1. 7 Tage vor dem Ende des Testzeitraums oder dem Ablauf jedes nachfolgenden Gültigkeitszeitraums eines bestimmten Akademiekontos erhalten die Administratoren des jeweiligen Akademiekontos Informationen über die Notwendigkeit, eine Gebühr für die Nutzung der Dienste als Teil der vollen Funktionalität eines bestimmten Akademiekontos im nächsten Gültigkeitszeitraum zu bezahlen, zusammen mit dem berechneten Wert dieser Gebühr. Der Wert der Gebühr ist definiert als das Produkt aus der Anzahl der Spielerprofile, die dem angegebenen Akademiekonto zum Zeitpunkt der Ermittlung der Höhe der Gebühr zugewiesen wurden, und dem in der Preisliste angegebenen angemessenen Vergütungssatz, der jedoch nicht unter der in der Preisliste angegebenen Mindestgebühr liegen darf. Informationen über die Notwendigkeit, die oben genannten Gebühren zu begleichen, sind auch im Administratorprofil der jeweiligen Akademie aufgeführt.
 - 10.3.2. Die Akademie ist verpflichtet, die in Abs. 10.3.1 genannte Gebühr bis zum Datum des Ablaufs des Testzeitraums oder des aktuellen Gültigkeitszeitraums zu begleichen.
 - 10.3.3. Wenn die Akademie die in Abs. 10.3.1 genannte Gebühr innerhalb der in Abs. 10.3.2 gezahlten Frist nicht begleicht, wird der Dienstleister am Ende des Testzeitraums oder des aktuellen Gültigkeitszeitraums die Bereitstellung von Diensten für die Akademie unter der vollen Funktionalität des Akademiekontos, auf das sich die Gebühr bezieht, aussetzen und das angegebene Akademiekonto sperren, wobei die Administratoren eines bestimmten Akademiekontos jedoch die Möglichkeit haben, die berechnete Gebühr für den nächsten Gültigkeitszeitraum zu zahlen.
 - 10.3.4. Für den Fall, dass die Akademie die in Abs. 10.3.1 genannte Gebühr innerhalb der in Abs. 10.3.2 genannten Frist begleicht, beginnt die Bereitstellung von Diensten unter der vollen Funktionalität eines bestimmten Akademiekontos in der nächsten Gültigkeitsperiode unmittelbar nach dem Ende der Testperiode oder der aktuellen Gültigkeitsperiode.
 - 10.3.5. Im Falle der Sperrung des Akademiekontos in der in Abs. 10.3.3 beschriebenen Weise, ist die Akademie, zwecks seiner Entsperrung und Erbringung von Dienstleistungen für die Akademie innerhalb der vollen Funktionalität des jeweiligen Akademiekontos verpflichtet, die volle Gebühr

für die aktuelle Gültigkeitsdauer zu zahlen. Der Dienstleister wird das angegebene Akademiekonto entsperren und Dienste für die Akademie als Teil der vollen Funktionalität des angegebenen Akademiekontos ab dem Datum der Zahlung der Gebühr für den aktuellen Gültigkeitszeitraum bis zum Ablauf des aktuellen Gültigkeitszeitraums bereitstellen.

- 10.3.6. Für den Fall, dass nach dem Sperren des Akademiekontos in dem in Abs. 10.3.3 genannten Verfahren, die Akademie die Gebühr für den aktuellen Gültigkeitszeitraum nicht bezahlt, wird die Akademie nach Ablauf dieser Frist nicht verpflichtet sein, die Gebühr für diesen vergangenen Gültigkeitszeitraum zu zahlen.
- 10.4. Die Akademie kann beim Dienstleister nach Zahlung der in der Preisliste angegebenen Gebühr ein SMS-Nachrichtenpaket erwerben, mit dem sie Informationen an Eltern oder Trainer in Form von SMS-Nachrichten übermitteln kann, die über die Funktionalität eines bestimmten Akademiekontos gesendet werden, dem bestimmte Erziehungsberechtigte oder Trainer zugewiesen sind. Der Kauf des SMS-Nachrichtenpakets erfolgt gegen Vorauszahlung (Pre-Paid). Das gekaufte SMS-Paket kann von der Akademie nur verwendet werden, wenn das angegebene Akademiekonto nicht gesperrt ist. Die Akademie erhält nur dann Zugriff auf das SMS-Paket, nachdem die Akademie umgehend die Bereitstellung des SMS-Pakets angefordert hat.
- 10.5. Die Akademie kann dem Dienstleister die in Abs. 10.3 und Abs. 10.4 genannten Gebühren durch Zahlungen auf das Bankkonto des Dienstleisters, insbesondere über elektronische Zahlungsmethoden, die der Partner in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister über das Zahlungssystem auf der sportbm-Plattform zur Verfügung stellt, bezahlen, wobei:
- 10.5.1. Für den Fall, dass die Akademie dem Dienstleister zugunsten Zahlungen mittels der vom Partner bedienten Zahlungsformen erbringt, erfolgt dies unter Vorbehalt der in Abs. 10.9 weiter unten festgelegten Bedingungen.
- 10.5.2. Als Zeitpunkt der Bezahlung der Gebühren, von der in Abs. 10.3 und Abs. 10.4 die Rede ist, die in Form einer Überweisung vorgenommen wird, gilt der Moment, in dem die entsprechende Gebühr dem Konto des Dienstleisters gutgeschrieben wird.
- 10.5.3. Als Zeitpunkt der Bezahlung der Gebühren, von der in Abs. 10.3 und Abs. 10.4 die Rede ist, die mittels Zahlungskarte vorgenommen wird, gilt der Moment der positiven Autorisierung der mittels der jeweiligen Zahlungskarte vorgenommenen Zahlung.
- 10.5.4. Voraussetzung für eine erfolgreiche Zahlung in Form einer Überweisung ist, dass der Titel der Überweisung keine anderen Informationen als die für die Transaktion generierte Nummer enthält. Bei Zahlung per Überweisung auf das Bankkonto wird die Frist für die Leistung ab dem Datum des Eingangs des Betrags auf dem Bankkonto gezahlt.
- 10.5.5. Für den Fall, dass für eine von der Akademie getätigte Transaktion eine Rückerstattung erforderlich ist:
- 10.5.5.1. Die Erstattung erfolgt nach denselben Zahlungsmethoden, die die Akademie bei der ursprünglichen Transaktion verwendet hat, es sei denn, die Akademie stimmt vorbehaltlich des Abs. 10.5.5.2 weiter unten ausdrücklich einer anderen Lösung zu;
- 10.5.5.2. Eine Rückerstattung für eine Transaktion mit einer Zahlungskarte erfolgt auf das Bankkonto, das der angegebenen Zahlungskarte zugeordnet ist;
- 10.5.5.3. Für die Akademie fallen im Zusammenhang mit der Rückerstattung keine Gebühren an.
- 10.6. Um eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer für die in Abs. 10.3 und Abs. 10.4 genannte Gebühr, füllt der Administrator im Akademiekonto das entsprechende Formular mit den Daten der Akademie, die für die Ausstellung einer Rechnung erforderlich sind, aus. Auf der sportbm-Plattform ist es möglich, eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer herunterzuladen, die vom Dienstleister gemäß geltendem Recht ausgestellt wird, d. h. spätestens am 15. Tag des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Dienstleister die entsprechende Zahlung erhält.
- 10.7. Die Annahme der AGB sowie die Angabe der Daten, von denen die Rede ist in Abs. 10.6, stellt die Annahme des Empfangs von Rechnungen mit ausgewiesener Mehrwertsteuer in elektronischer Form durch die Akademie dar.

- 10.8. Der Dienstleister stellt auf der sportbm-Plattform das Zahlungssystem zur Verfügung, um auch Zahlungen von Betreuern oder volljährigen Spielern für die Akademie sowie für Lieferanten zu ermöglichen. Die in Abs. 10.5 und 10.7 genannten Richtlinien gelten entsprechend.
- 10.9. Über das auf der sportbm-Plattform zur Verfügung gestellte Zahlungssystem, dessen Betreiber der Partner ist, ermöglicht der Partner Transaktionen, d. h. die Überweisung von Geldern, die von der Zahlungseinheit (dem Dienstleistungsempfänger) initiiert wurden, an den Empfänger der Zahlung, d. h. an den Dienstleister, die Akademie oder den Lieferanten. Der Dienstleistungsempfänger kann Transaktionen über das vom Partner betriebene Zahlungssystem unter Verwendung der im Zahlungssystem verfügbaren Zahlungsinstrumente durchführen, bei denen es sich um eine Reihe von Verfahren oder ein individualisiertes Gerät, das von der Zahlungseinheit zur Übermittlung eines Zahlungsauftrags verwendet wird, d. h. die Erklärung der an den Partner gerichteten Zahlungseinheit, die die Anweisung zur Durchführung der Transaktion enthält (eine detaillierte Liste der verfügbaren Zahlungsinstrumente befindet sich im Zahlungssystem). Die Nutzung des Zahlungssystems durch den Dienstleistungsempfänger erfordert die Annahme der Bestimmungen zur Nutzung des Zahlungssystems und den Abschluss des Vertrags mit dem Partner unter den in diesen AGB festgelegten Bedingungen, einschließlich der Notwendigkeit, dem Partner eine Gebühr für die Abwicklung von Zahlungen über das Zahlungssystem zu zahlen. Die Nutzung des Zahlungssystems durch den Dienstleistungsempfänger ist nicht verpflichtend.
- 10.10. Der Dienstleister ist nicht berechtigt, von den Dienstleistungsempfängern, die das Zahlungssystem verwenden, Gebühren für die Nutzung des Zahlungssystems zu erheben und erhebt diese auch nicht.

§ 11. Personenbezogene Daten.

- 11.1. Personenbezogene Daten von Empfängern, bei denen es sich um natürliche Personen handelt, die von diesen Personen zum Zeitpunkt der Registrierung des Profils auf der sportbm-Plattform oder bei Nutzung der Dienste als Teil der von der sportbm-Plattform bereitgestellten Funktionen sowie von den Akademien bereitgestellt wurden, denen die jeweiligen Dienstleistungsempfänger, die natürliche Personen sind, zugewiesen werden, werden in der Datenbank des Dienstleisters gespeichert und verarbeitet. Die Angabe personenbezogener Daten durch Kunden, die natürliche Personen sind, ist freiwillig, aber für die Umsetzung der Dienste erforderlich.
- 11.2. Der Datenverantwortliche der personenbezogenen Daten der Dienstleistungsempfänger, bei denen es sich um natürliche Personen handelt, die verarbeitet werden, um Dienste über die sportbm-Plattform bereitzustellen, ist der Dienstleister.
- 11.3. Die Rechtsgrundlage, der Zweck, der Zeitraum der Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte der Person, deren Daten verarbeitet werden, sowie weitere wichtige Informationen zu den Grundsätzen der Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung von Cloud Services GmbH enthalten, die die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) berücksichtigt.
- 11.4. Bei Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten oder zur Ausübung der Rechte der Person, deren Daten verarbeitet werden, die sich aus der Verordnung ergeben, von der die Rede ist in Abs. 3 ist es möglich, den Datenschutzbeauftragten von Cloud Services GmbH zu kontaktieren, unter odo@cloudservices.pl oder schriftlich an die angegebene Adresse des Dienstleisters aus Abs. 2.3.3, mit dem Hinweis: Schutz personenbezogener Daten.
- 11.5. Die Empfänger der personenbezogenen Daten der Dienstleistungsempfänger, die natürliche Personen sind, sind die Akademien, denen die Dienstleistungsempfänger zugewiesen werden. Die Akademie, die die personenbezogenen Daten der Dienstleistungsempfänger, die natürliche Personen sind, die einer bestimmten Akademie zugeordnet sind, auf der sportbm-Plattform hochlädt, ist verpflichtet, die entsprechende Zustimmung dieser Dienstleistungsempfänger einzuholen, um ihre personenbezogenen Daten auf der sportbm-Plattform hochzuladen und sie somit dem Dienstleister zur Verfügung zu stellen. Ungeachtet des Vorstehenden ist der Datenverantwortliche der personenbezogenen Daten natürlicher Personen, die die Dienste der Akademie nutzen oder die Akademie verwalten, die Akademie.

- 11.6. Empfänger der personenbezogenen Daten der Dienstleistungsempfänger, die natürliche Personen sind, können Lieferanten sein, sofern der jeweilige Dienstleistungsempfänger beschließt, das Angebot des jeweiligen Lieferanten zu nutzen.

§ 12. Schlussbestimmungen.

- 12.1. Die vorliegenden AGB stehen jedem Dienstleistungsempfänger zur Verfügung auf der Website: <http://sportbm.com>
- 12.2. Die AGB werden von der Geschäftsführung des Dienstleisters festgelegt. Die AGB können aus wichtigen Gründen von der Geschäftsführung des Dienstleisters geändert werden, wobei als wichtige Gründe gelten:
- 12.2.1. Verbesserung des Sicherheitsniveaus der Leistungserbringung über die sportbm-Plattform;
 - 12.2.2. Erhöhung des Datenschutzniveaus der Dienstleistungsempfänger auf der sportbm-Plattform, insbesondere der personenbezogenen Daten;
 - 12.2.3. Verbesserung der Funktionalität der sportbm-Plattform;
 - 12.2.4. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der sportbm-Plattform durch Dienstleistungen zu ähnlichen Themen und den Umfang der erbrachten Dienstleistungen;
 - 12.2.5. Änderung der Arbeitskosten, der Kosten externer Dienstleister oder der Infrastrukturkosten für die Instandhaltung und den Betrieb der sportbm-Plattform;
 - 12.2.6. Änderung der gesetzlichen Bestimmungen oder Erlass von Verwaltungsbescheiden, die für das Funktionieren der sportbm-Plattform von Bedeutung sind.
- 12.3. Änderungen der AGB treten an dem in den Informationen zur Änderung der Bestimmungen angegebenen Datum in Kraft, jedoch nicht früher als innerhalb von 6 Wochen ab dem Datum der Übermittlung von Informationen über die Änderung der AGB an die E-Mail-Adressen des letzten bekannten Dienstleisters, vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 12.4 weiter unten. Eine Ankündigung zur Änderung der AGB wird den Benutzern auch in ihrem Login-Bereich und auf der Website sportbm.com angezeigt.
- 12.4. Änderungen der AGB binden den Dienstleistungsempfänger ab dem Datum ihres Inkrafttretens, wenn der Dienstleistungsempfänger den Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste nicht innerhalb von 6 Wochen ab dem Datum kündigt, an dem der Dienstleister die Informationen über die Änderung der AGB versendet. Die Kündigung des Vertrages über die Erbringung elektronischer Dienste hat in diesem Fall Wirkung mit dem Erhalt der Kündigung vom Dienstleister. Um die Frist einzuhalten, reicht es aus, eine Mitteilung per E-Mail an die folgende Adresse zu senden: support@sportbm.com, eingereicht bis 23:59:59 Uhr am letzten Tag der Frist mit dem Hinweis, dass die Nachricht die Kündigung des Vertrags über die Bereitstellung elektronischer Dienste betrifft, d. h. den Rücktritt von der Nutzung der Funktionalität der sportbm-Plattform.

Anhänge:

1. Anhang 1 - Musterformular: Rücktrittserklärung vom Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste

Anhang Nr. 1 zu den AGB für die Erbringung von Dienstleistungen durch die Funktionalität der sportbm-Plattform

Musterformular:

Widerrufserklärung bezüglich des Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Cloud Services GmbH, Powstańców Warszawy Str. 19, 81-718 Zoppot (Polen),
- E-Mail-Adresse für den Kontakt auf elektronischem Wege: support@sportbm.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*).....
.....
.....

- Bestellt am (*) / erhalten am (*):
- Vor- und Nachname des/der Verbraucher(s):
- Adresse des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s):
(nur wenn das Formular in Papierform gesendet wird)
- Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

Anhang Nr. 2 zu den AGB für die Erbringung von Dienstleistungen durch die Funktionalität der sportbm-Plattform

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns - Cloud Services GmbH, Powstańców Warszawy Str. 19, 81-718 Zoppot, E-Mail: support@sportbm.com - mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.